

Vorwort.

Das vorliegende Buch ist mit wahrer Liebe zur Kinderwelt geschrieben von einer Mutter, die selbst ihre Kinder erzogen hat (nicht dem Namen, sondern der That nach), und daher weiß, was dem Menschen im Kindesalter noththut. Doch auch ist es in der Ueberzeugung geschrieben, daß Kinderschriften den Kindern in der jetzigen Zeit mehr bieten müssen, als früher, denn unsere Zeit schreitet mit schnellerem Schritte weiter und beansprucht mehr an Wissen und Thaten, als dies sonst der Fall war. In dem Alter, in dem sonst des Kindes Geist noch in den Windeln lag, schreitet er jetzt schon baß einher, und mancher möchte gar wohl mit Fausts Kamulus sagen: „Zwar weiß ich viel, doch möcht' ich alles wissen.“

Doch Wissen ist Spreu, wenn nicht zur nützlichen That es Dich führet! und die sittliche Erziehung des menschlichen Herzens darf nicht über der geistigen Ausbildung verwahrlost werden, wie dies jetzt leider so häufig geschieht; sie muß mit derselben nicht allein Hand in Hand, nein, sie muß ihr sogar vorangehen, weil die Gesittung der Bildung als Basis und Stütze dient im Leben. Wer dies bezweifeln möchte, der blicke nur um sich: ein Unwissender und Ungebildeter kann nichtsdestoweniger ein guter Mensch sein; ein Herz- und Gemüthloser hingegen, sei er auch noch so hochgebildet und gelehrt, er ist stets ein böser Mensch.

Darum müssen wir Sorge tragen, daß nicht allein der Kopf, sondern auch das Herz unserer Kinder die richtige Ausbildung erhält, und von dieser Ansicht geleitet habe ich versucht, ein Buch zu schreiben, das im Ton der Kindlichkeit, im Gewand der Heiterkeit und des Scherzes unterhält, erzieht und unterrichtet zugleich. Auch ist — wohl zu bemerken! — Stoff und Form zu den Erzählungen nicht etwa aus schon vorhandenen Kinderschriften zusammengetragen und nachgebildet, wie dies bei so manchen Kinderschriften der Fall ist, sondern nur Frisches und Neues bietet das Buch den kleinen Lesern. Es ist für Kinder von 6 bis 11 Jahren bestimmt, doch auch die Zwölfjährigen werden mit Vergnügen und Nutzen darin lesen; vielleicht selbst das Mütterchen im Silberhaar wird lauschen, wenn die Enkelin ihr vorliest, was im „Lieblingsbuch“ für schöne Geschichten stehen. Möge so das Buch auch die Freude vieler kleinen Leser werden!

Die Verfasserin.